

Schüler proben den Aufstand

Foto (© ost) Die Schüler der sechsten Klasse führten die Komödie „Verbotten“ auf – es geht um Handyverbote, Alkohol aus Reagenzgläsern und wilde Tänze im Schullandheim.

„Sex, Drugs und Rock’n Roll“ im Schullandheim? Nichts da! Alles was Spaß macht, hat Lehrerin Sauerbier verboten. Die Schüler beschließen, den Aufstand zu proben. Mit der spritzigen Komödie „Verbotten“ feierte die Theaterklasse 6e der Integrierten Gesamtschule Mannheim Herzogenried (IGMH) am Montagabend eine quirlig bunte und rundum gelungene Premiere.

Aha-Erlebnisse

„Als wir den Schülern anboten, dass sie diesmal sich selbst in ihrer Schülerexistenz, was sie bewegt, erregt, interessiert oder nervt, zum Thema machen dürften, waren sie hellauf begeistert“, erzählte Regisseur Serdar Gür. Die Schule bestimmt einen großen Teil des Lebens, und oft ist sie nur mit Humor zu ertragen - oder mit Theater. Im Stück „Verbotten“ aus der Feder von Wolf-Rüdiger Wilms geht es nicht nur um simple Verbote, sondern auch um Grenzen, Regeln, Normen oder Tabus. Gewisse Verbote werfen ja auch die Frage auf, ob denn das, was da verboten ist, wirklich verboten sein soll und verlangen also Mitdenken und Verständnis für das Einverständnis mit der Regel: „Ihr dürft das nicht, weil...“ und haben idealerweise ein Aha-Erlebnis zur Folge.

Sämtliche Themen im Stück stammen direkt aus dem Schulalltag, wenn auch in bewusst überspitzter Form. Während die Schüler in der Klassenfahrt eine außergewöhnliche Woche sehen, die zum Austesten der eigenen Grenzen geradezu prädestiniert ist, ist das Thema Handy oder Alkohol im Schullandheim ein wahrer Albtraum für Lehrerin Sauerbier (Elena Schliecker). Aus Angst, die Fahrt könnte aus dem Ruder laufen, erteilt sie 137 Verbote. Hinzu kommt eine so genannte „Hubschraubermutter“ (Eva Brandenbusch), die durch Kontrollanrufe den Schülern auch noch den letzten Rest ihrer Freiheit raubt. Das ist zu viel für die Schüler. Dagegen muss rebelliert werden. Die Schüler entwickeln eine ungeahnte Organisationskraft. Sie beschließen, einige drastische Verbote in ebenso drastischer Weise zu durchbrechen. Im Schlafraum der Mädchen ist der Teufel los. Zu heißen Rhythmen toben Jungs und Mädels über die Betten, tanzen ausgelassen (Choreographie: Denis Bode).

Farbenfrohe Kostüme

Das wilde Treiben wird untermalt durch farbenfrohe Kostüme (Mirja Zimmermann und Elke Wulff) und ein ebenso farbenprächtiges Bühnenbild (Nicole Sacherer). Der Spaß hat ein Ende als Alkohol ins Spiel kommt, und zwar 90prozentiger aus dem Chemiesaal von Lehrer Knaller (Denis Bode). In kindlich unwissender Art haben die Schüler gerade den Unbedarftesten mit der Besorgung beauftragt. „Eine ganze Klasse im Koma“, meldet der Regionalsender. Lang anhaltender Beifall war der Lohn für ein amüsanter, dynamisch und mitreißend dargebotenes Theaterstück, das anschließend noch viermal vor ausverkauften Saal über die Bühne ging.

